

Betriebsanleitung

Starthilfegerät mit Powerbank

■ JSPB 12




JSPB 12

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)	4
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	6
1.4 Restrisiken	6
1.5 Qualifikation des Personals.....	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
1.7 Sicherheitskennzeichnungen	8
1.8 Sicherheitsdatenblätter	8
2 Technische Daten	9
2.1 Typenschild	9
3 Transport, Verpackung, Lagerung	10
3.1 Transport.....	10
3.2 Verpackung	10
3.3 Lagerung	10
4 Gerätebeschreibung	11
5 Betrieb	12
5.1 Starthilfegerät aufladen	12
5.2 Starten von Fahrzeugen.....	12
5.3 Starten von Fahrzeugen mit der Override-Funktion	13
5.4 Inbetriebnahme des USB-Ports	13
5.5 Ein-/Ausschalten des Arbeitslichts	13
5.6 Sperre des Starthilfegeräts	14
5.7 Bedeutungen der Smart-Clamp-Anzeige	14
6 Pflege, Wartung und Instandsetzung	15
6.1 Reinigung und Pflege.....	15
6.2 Batteriepflege	15
7 Ersatzteile	16
7.1 Ersatzteilbestellung	16
8 EU-Konformitätserklärung	19
9 Anhang	20
9.1 Urheberrecht	20
9.2 Haftungsbeschränkung	20
9.3 Lagerung	20
9.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:.....	20
9.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	22
10 Produktbeobachtung	22
11 Notizen	23

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf des Starthilfegerätes.

 Werkstattprodukte bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Starthilfegerät vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die das Starthilfegerät bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Starthilfegerätes auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Starthilfegerätes. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Starthilfegerätes fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.


Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Starthilfegerätes abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Starthilfegerätes können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Geräts.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

 - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55

Mail: info@unicraft.de

Internet: www.unicraft.de

Originalbetriebsanleitung nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 29.04.2024

Version 1.01

Sprache: DE

Autor: MB

Produktidentifikation:




Starthilfegerät mit Powerbank **Artikelnummer**

JSPB 12

6851150

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Starthilfegerätes fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung




- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	ACHTUNG!	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	Information	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines
Warnzeichen



Warnung vor
elektrischer
Spannung



Warnung vor
Handverletzungen



Warnung vor heißer
Oberfläche



Warnung vor
automatischem Anlauf



Warnung vor
Hindernissen am
Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor
schwebender Last!



Warnung vor
feuergefährlichen
Stoffen!



Warnung vor
Gefahren durch das
Aufladen von
Batterien!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



Schutzkleidung
benutzen!



Gehörschutz
benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Fußschutz benutzen!



Augenschutz
benutzen!



Handschutz
benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Starthilfegerät dient ausschließlich als Fremdstarthilfe für alle Fahrzeuge mit wiederaufladbaren 12 V Bleibatterien (WET, GEL, AGM). Das Starthilfegerät darf nicht zum Laden von nicht wiederaufladbaren oder eingefrorenen Batterien verwendet werden. Das Starthilfegerät darf nur von Personen betrieben werden, die auf das Gerät eingewiesen sind. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Startgerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

HINWEIS!

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.



1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung des Starthilfegerätes gilt als Fehlgebrauch. Um Fehlanwendungen zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Zweckentfremdung des Starthilfegerätes.
- Betreiben des Starthilfegerätes ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einem eingeschalteten Gerät.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Starthilfegerät während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Einsatz des Starthilfegerätes in Bereichen, in denen sich in der Luft aggressive oder brennbare Stoffe befinden (Das Starthilfegerät mit Powerbank ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Modifizierungen an dem Starthilfegerät.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Starthilfegerätes

- entstehen Gefahren für das Personal,
- werden das Starthilfegerät und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,
- kann die Funktion des Starthilfegerätes beeinträchtigt sein.



1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Starthilfegerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Starthilfegerätes.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an dem Starthilfegerät (Bedienen, Warten und Instandsetzen) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Der Bediener muss

- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
 - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person ist über die möglichen Gefahren eines unangemessenen Verhaltens informiert.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass das Starthilfegerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt wird.
- Überprüfen Sie das Starthilfegerät vor der Inbetriebnahme auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel. Auffälligkeiten müssen vor dem Betrieb sofort behoben werden.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Benutzen Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehör.
- Verwenden Sie das Starthilfegerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle, z. B. einer Feuerquelle.
- Sorgen Sie dafür, dass das Starthilfegerät nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommt. Verwenden Sie das Produkt nicht im Regen oder in feuchten Umgebungen.
- Verschließen oder blockieren Sie den Luftauslass während des Gebrauchs nicht.
- Bitte bewegen Sie das Startgerät nicht, während es in Betrieb ist.
- Setzen Sie das Starthilfegerät keiner mechanischen Beanspruchung aus.



BRANDGEFAHR

- Lagern Sie das Starthilfegerät nur in einem gut belüfteten Bereich.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.
- Halten Sie Funken, offene Flammen und jede andere Form der Entzündung fern.
- Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden.
- Verwenden Sie KEINE ungeeigneten Netzkabel. Betreiben Sie KEINE Geräte, deren Eingangsspannung über dem Wert des Starthilfegerätes liegt.



1.7 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen und -symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen: Betriebsanleitung beachten. Warnung vor Gefahren durch das Aufladen von Batterien, allgemeines Warnzeichen

Hinweis:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Stromerzeuger können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an dem Gerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer des Geräts zum Verblässen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.


1.8 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrtgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.


2 Technische Daten

Bezeichnung	JSPB 12		
Länge (Produkt) ca.	210 mm	Starthilfenstrom	300 A
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	85 mm	Anschlüsse	2 x USB-A 2,1 A 5V
Höhe (Produkt) ca.	40 mm	Anschlussspannung	12 V
Gewicht.	0,88 kg	Packungsgröße	164 x 47 x 227 mm
Kapazität	12000 mAh / 38,4 Wh	Lieferumfang	AC Ladeadapter, isolierte Klemmen, 1 x USB-Kabel
Spitzenstrom	900 A	Akkuart	LiFePO4

2.1 Typenschild

Starthilfe- Powerbank
Jump-Start - Power Bank 

Typ Type	JSPB 12	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	6851150	Baujahr <small>Monat/Jahr</small> Year of manufacture <small>month/year</small>	
Kapazität Capacity	12000mAh / 38,4 Wh	Spannung Voltage	12 V


www.unicraft.de

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt
Deutschland / Germany

Abb.2-1: Typenschild SB 501

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie das Starthilfegerät nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Starthilfegerät entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren, Aufstellen und Inbetriebnehmen ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an dem Starthilfegerät verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

WARNUNG!

Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler oder vom Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.



Beachten Sie das Gesamtgewicht des Starthilfegerätes, welches in den "Technischen Daten" angegeben ist.

3.1.2 Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport

WARNUNG KIPPGEFAHR!

Sichern Sie das Starthilfegerät gegen Umfallen, Wegrollen und Herunterfallen.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.



Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen durchgeführt werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Störstellen und Unebenheiten zum Zeitpunkt des Transportes durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transportes ist daher unumgänglich.

3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Starthilfegerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

ACHTUNG BATTERIE!

Das Gerät muss in einem kühlen, geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum gelagert werden.

Es darf keiner Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen oder intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden..



4 Gerätebeschreibung

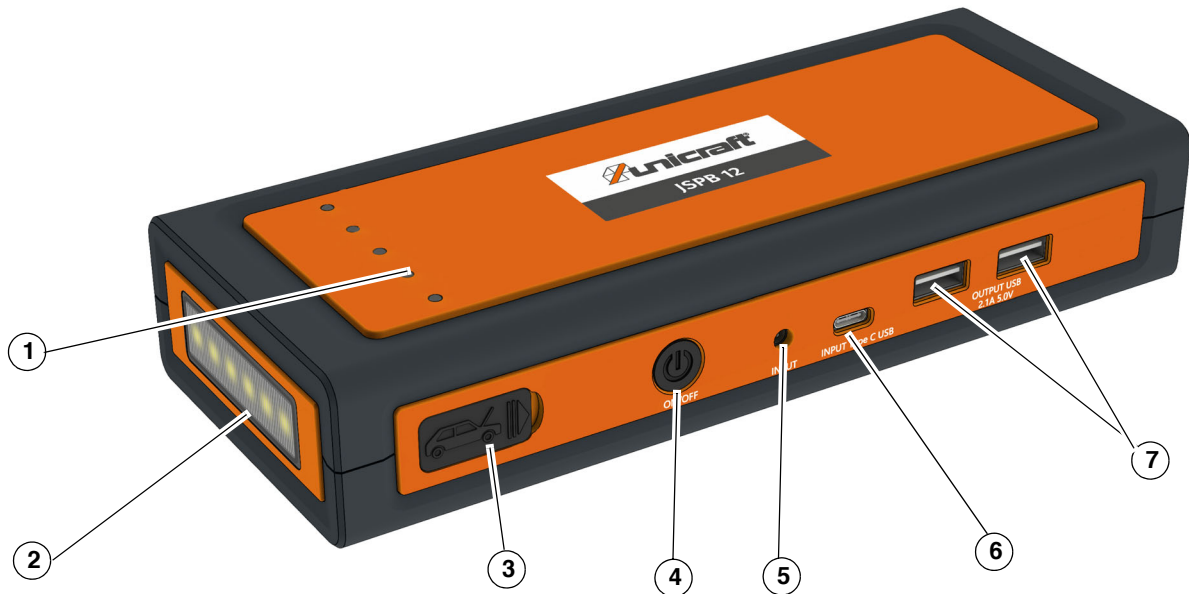


Abb. 4-1: Starthilfegerät mit Powerbank Vorderseite



Abb. 4-2: Starthilfekabel

- | | | | |
|---|---------------------------|----|---------------------------------|
| 1 | Batteriestandsanzeige | 7 | USB-Anschlüsse |
| 2 | Licht | 8 | Anschluss positive Klemme (rot) |
| 3 | Anschluss Starthilfekabel | 9 | Stecker für Anschluss an Pos. 3 |
| 4 | EIN/AUS-Schalter | 10 | Smart Schalter |
| 5 | 15 V DC 1 A-Anschluss | 11 | negative Klemme (schwarz) |
| 6 | USB Typ C Anschluss | 12 | Smart-Clamp-Anzeige |

5 Betrieb

5.1 Starthilfegerät aufladen

Laden Sie die Starthilfe vor dem ersten Gebrauch!

- Laden Sie die Starthilfe nach jedem Gebrauch vollständig auf, um sicherzustellen, dass Ihre Starthilfe im Notfall einsatzbereit ist.
- Um die Lebensdauer der Starthilfe zu verlängern, lassen Sie den Ladezustand der Batterie nicht unter 20 % fallen und laden Sie die Starthilfe nicht in einer Umgebung von über 45 °C oder unter 0 °C auf.
- Verwenden Sie zum Aufladen das mitgelieferte Gleichstromladegerät oder ein zertifiziertes Wechselstromladegerät.
- Ist das Starthilfegerät vollständig geladen, leuchtet die Ladeanzeige, Pos. 1 Abb. 4-1, kontinuierlich.
- Wenn das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs noch angeschlossen ist, wird der Lademodus automatisch wiederhergestellt, sobald die Batteriespannung auf 13 V oder darunter fällt.

Laden mit zertifiziertem Wechselstromladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten)

- ➔ Stecken Sie das USB-Ladekabel in die USB-Buchse des Ladegeräts, stecken Sie das USB-Typ-C-Ende des Ladekabels in die USB-Typ-C-Eingangsbuchse des Jumpstarters.
- ➔ Schließen Sie dann das Ladegerät an die Steckdose an. Zu diesem Zeitpunkt blinken die LED-Anzeigen am Starthilfegerät im Kreis - das Starthilfegerät lädt.

Laden mit 12-V-USB Kabel

- ➔ Stecken Sie das USB-Ladekabel in die USB-Buchse des Geräts (z. B. Laptop, Powerbank, 12-V-Stromversorgung) oder in die Steckdose Ihres Fahrzeugs.
- ➔ Stecken Sie dann das USB-Typ-C-Ende des Ladekabels in die USB-Typ-C-Eingangsbuchse des Jumpstarters. Schalten Sie das externe Gerät oder die 12-V-Stromversorgung ein.
- ➔ Zu diesem Zeitpunkt blinken die LED-Anzeigen am Starthilfegerät im Kreis - das Starthilfegerät lädt.

5.2 Starten von Fahrzeugen

Achtung!:

Tragen Sie immer eine Schutzbrille und wenden Sie das Gesicht von der Batterie ab, während Sie die Batterie anschließen oder entfernen.

Warnung:

Prüfen Sie, ob die Batteriespannung des zu startenden Fahrzeugs 12 V beträgt, andernfalls kann die Batterie explodieren. Wenn Sie dieses Gerät zum Starten verwenden, achten Sie darauf, dass die positiven und negativen Klemmen mit dem negativen und positiven Pol der Batterie übereinstimmen. Andernfalls kann die Batterie explodieren. Wenn Sie das Gerät zum Starten verwenden, befolgen Sie unbedingt die nachstehenden Schritte, da es sonst gefährlich wird:



- ➔ 1. Schließen Sie das Starthilfekabel am Starthilfegerät an.. Die Smart-Clamp-Anzeige (siehe Pos. 12 in Abbildung 4-2) an der Oberseite des Klemmensteckers sollte grün blinken.
- ➔ 2. Überprüfen Sie die Polarität der Batteriepole und identifizieren Sie den Pluspol (Rot +) und den Minuspol (Schwarz -) der Batterie.
- ➔ 3. Schließen Sie die ROTE Klemme (Plus +) an den Pluspol (Rot +) der Batterie an
- ➔ 4. Schließen Sie die SCHWARZE Klemme (Minus -) an den Minuspol (Schwarz -) der Batterie.
- ➔ 4. Überprüfen Sie die Smart Clamp-Anzeige und stellen Sie sicher, dass die Smart Clamp-Anzeige grün leuchtet.
Hinweis: Wenn die Smart-Clamp-Anzeige nicht durchgehend grün leuchtet, verwenden Sie bitte die Smart Clamps-Anzeige-Tabelle im Abschnitt „Bedeutungen der Smart Clamp Anzeige“, um Probleme zu identifizieren und die Anweisungen zu befolgen.

- 5. Schalten Sie die Zündung des Fahrzeugs ein (maximal 5 Sekunden lang).
- 6. Nehmen Sie die SCHWARZE Klemme (Minus -) vom negativen Batteriepol ab, nachdem die Starthilfe beendet ist.
- 7. Nehmen Sie die ROTE Klemme (Plus +) vom positiven Batteriepol ab
- 8. Die Smart Clamp-Anzeige sollte grün blinken.
- 9. Ziehen Sie den Stecker der Smart Clamps vom Starthilfegerät ab.
- 10. Der Starthilfe-Starter schaltet sich automatisch aus. Die Starthilfe ist mit einer intelligenten Erkennungsfunktion ausgestattet. Das Starthilfegerät wird automatisch in den Schlafmodus fallen, um Energie zu sparen, wenn keine Last erkannt wird oder der Laststrom zu niedrig ist.

5.3 Starten von Fahrzeugen mit der Override-Funktion

WARNUNG: Durch die OVERRIDE-Funktion werden alle Schutzmaßnahmen vorübergehend deaktiviert, daher sollten Sie sicherstellen, dass die Starthilfeklemmen korrekt an eine 12V-Batterie angeschlossen sind! Verwenden Sie diese Funktion NUR zum Starten eines Fahrzeugs, wenn die Spannung der Fahrzeugbatterie sehr niedrig ist (unter 1V) oder das Fahrzeug keine Batterie hat.



- 1. Vergewissern Sie sich, dass alle Klemmen richtig angeschlossen sind, wie im letzten Abschnitt beschrieben, bevor Sie diese Funktion verwenden.
- 2. Vergewissern Sie sich, dass die Smart Clamp-Anzeige auf der Oberseite des Klemmensteckers (wie im Abschnitt 5.2) grün blinkt.
- 3. Halten Sie den Smart-Knopf an der Seite des Smart-Clamp-Steckers (Pos. 10 in Abbildung 4-2) für einige Sekunden gedrückt, um die Überbrückungsfunktion zu aktivieren - während dieser 5 Sekunden ertönt ein Piepton. Dann leuchtet die Smart Clamp-Anzeige durchgehend grün, was bedeutet, dass sie jetzt bereit ist, dem Fahrzeug Starthilfe zu geben.
- 4. Schalten Sie die Zündung des Fahrzeugs ein (für maximal 5 Sekunden).

5.4 Inbetriebnahme des USB-Ports

- 1. Schließen Sie das USB-Ladekabel an einen der USB-Ausgänge des Jumpstarters an (Position 7 in Abbildung 4-1) und verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem zum Laden verwendeten Gerät.
- 2. Drücken Sie den Schalter (Pos. 4 in Abbildung 4-1). Das Gerät beginnt mit dem Aufladen.
- 3. Der USB-Ausgang wird automatisch ausgeschaltet, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- 4. Wenn die Belastung einer USB-Ausgangsbuchse oder beider USB-Ausgangsbuchsen 2,1 A überschreitet oder ein Kurzschluss auftritt, wird der USB-Ausgang automatisch ausgeschaltet.
- 5. Der USB-Ausgang wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Ladezeit mehr als 8 Stunden beträgt oder der Ladezustand sehr niedrig ist.

5.5 Ein-/Ausschalten des Arbeitslichts

- 1. Drücken Sie den EIN/AUS-Schalter (Pos. 4 in Abb. 4-1) 3 Sekunden lang, um das Licht einzuschalten.
- 2. Drücken Sie dann den Schalter einmal, um die Modi nacheinander auszuwählen. Der Modus wird 5 Sekunden später bestätigt, nachdem er ausgewählt wurde.

In dieser LED-Arbeitsleuchte sind 5 Modi integriert:

- Modus 1: Starkes Licht
 - Modus 2: Schwaches Licht
 - Modus 3: Blinken - langsam
 - Modus 4: Blinken
 - Modus 5: SOS
- 3. Drücken Sie einmal den Schalter, um das Licht auszuschalten.

5.6 Sperre des Starthilfegeräts

In diesem Modus fällt das Gerät in den Schlafmodus (Sperrzustand): Ein versehentliches Drücken des Schalters verhindert das Einschalten des USB-Ausgang und der Arbeitsleuchte.

- 1. Drücken und halten Sie den Ein-/Ausschalter (Pos. 4 Abb. 4-1) für mehr als 10 Sekunden, um den Modus der Reisesperre einzuschalten.
- 2. Halten Sie den Schalter länger als 10 Sekunden gedrückt, um den Modus der Reisesperre auszuschalten.

5.7 Bedeutungen der Smart-Clamp-Anzeige

Die Smart Clamps an diesem Starthilfegerät sind so konzipiert, dass sie das Starthilfegerät und die Fahrzeuge schützen. Es gibt eine Smart-Clamp-Anzeige auf der Oberseite des Steckers (Pos. 12 Abb. 4-2). Überprüfen Sie die Farbe und den Status der Smart-Clamp-Anzeige, bevor Sie einer Batterie Starthilfe geben. Lesen Sie sich die Anweisungen in der folgenden Tabelle durch, um das Gerät zu bedienen.


Grün	Rot	Warngeräusch	Bedeutung und Lösung
AN	AUS	AUS	Bereit zur Starthilfe.
blinkend	AUS	AUS	Es wird keine Batterie erkannt/der Rückladeschutz ist aktiviert/der Timeout wurde abgeschaltet. Prüfen Sie, ob beide Klemmen des Jump Starters richtig an die Batterie angeschlossen sind/entfernen Sie die Smart-Klemmen des Jump Starters von der Batterie, um die Rückladung zu verhindern. Klicken Sie auf die Smart-Taste an der Seite des Smart-Steckers ODER ziehen Sie die Smart-Klemme von der Starthilfe ab und stecken Sie die Smart-Klemme dann wieder an die Starthilfe an.
AN	blinkend	AN	Der Überspannungsschutz am Eingang ist aktiviert. Die Starthilfe ist defekt. Verwenden Sie die Starthilfe nicht mehr und wenden Sie sich an den Händler, wenn die Starthilfe unter Garantie steht ODER entsorgen Sie die Starthilfe ordnungsgemäß.
AUS	AN	AUS	Der Schutz vor schwacher Batterie ist aktiviert. Bitte laden Sie die Starthilfe vollständig auf und versuchen Sie es dann erneut.
AUS	blinkend	AN	Der Schutz vor Verpolung/Kurzschluss der Hochspannungsverbindung/Klemmen ist aktiviert. Prüfen Sie, ob das Fahrzeug/die Flachbatterie, dem/der Starthilfe gegeben werden soll, eine 12-V-Batterie verwendet/ prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die ROTEN (Plus, +) und SCHWARZEN (Minus, -) Klemmen an den Plus- bzw. Minuspol der Flachbatterie angeschlossen sind/prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die roten und schwarzen Klemmen einander NICHT berühren oder irgendein Metall berühren.
AUS	AN	AN	Der Übertemperaturschutz ist eingeschaltet. Warten Sie mindestens 5-10 Minuten, um die Starthilfe abkühlen zu lassen, oder suchen Sie einen kühleren Ort auf und warten Sie 5-10 Minuten. Versuchen Sie es dann erneut.

6 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Starthilfegerätes ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

- Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Starthilfegerät entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.
- Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen. Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber .



Nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten prüfen, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Gerät montiert sind.

Bei beschädigten Schutzvorrichtungen den Fachhändler oder den Kundenservice benachrichtigen.

6.1 Reinigung und Pflege

Halten Sie das Starthilfegerät stets in einem sauberen Zustand. Verwenden Sie für Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Diese können zu Beschädigungen oder Zerstörung von Bauteilen führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen dürfen nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

6.2 Batteriepflege

Es wird empfohlen, die Starthilfe alle 3 Monate aufzuladen, um die Effizienz zu erhalten und die Lebensdauer der internen Batteriezellen zu verlängern, wenn die Starthilfe nicht verwendet wird.

7 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

7.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Gerätebezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an dem Starthilfegerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Akku für das Starthilfegerät JSPB 12 bestellt werden. Der Akku hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 6.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Akku) und markierter Positionsnummer (6) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- Modellbezeichnung JSPB 12
- Artikelnummer 6851150
- Zeichnungsnummer Ersatzteilzeichnung JSPB 12
- Positionsnummer 6

Die Artikelnummer Ihres Starthilfegerätes:

- JSPB 12 6851150

7.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung JSPB 12

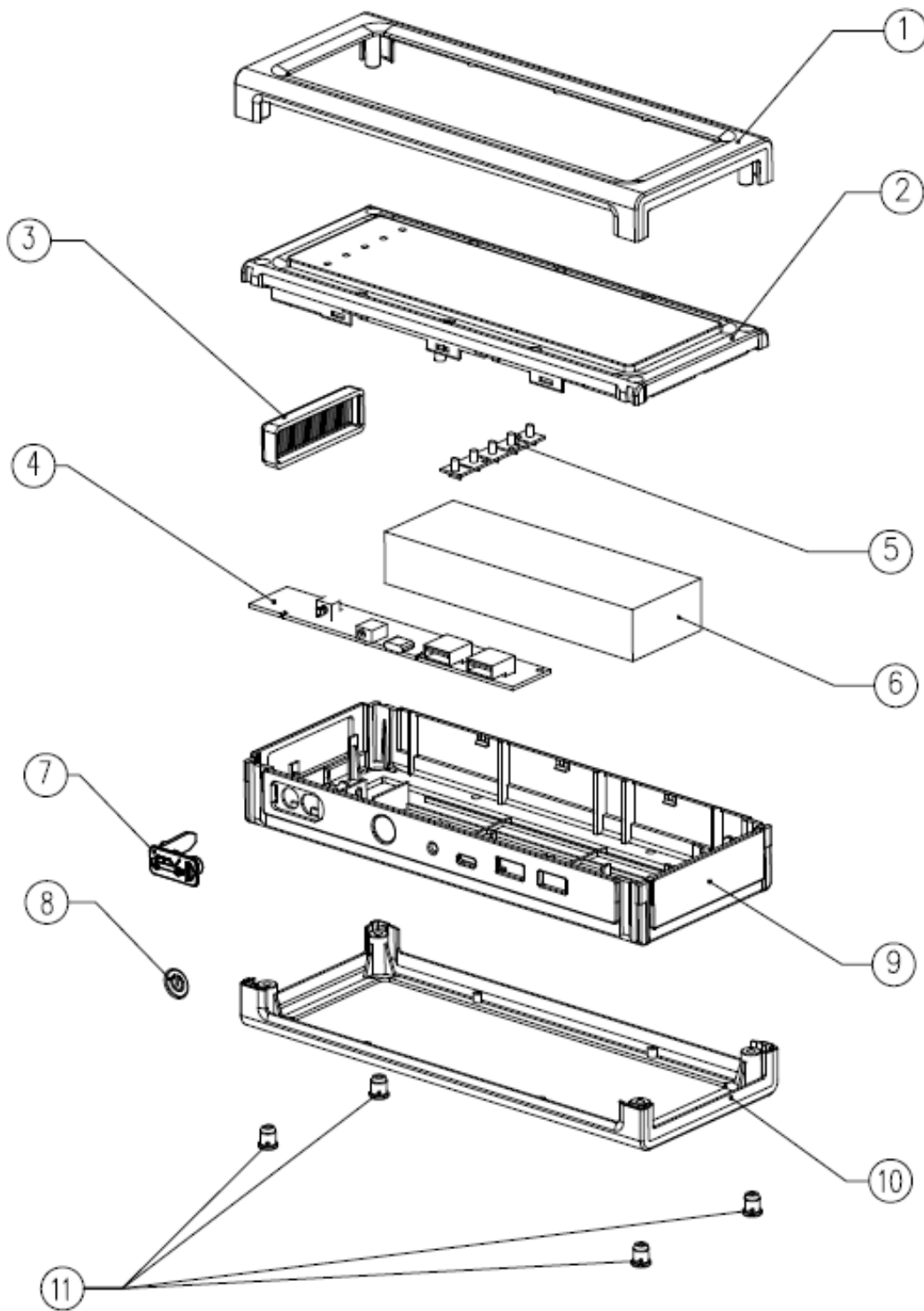


Abb. 7-1: Ersatzteilzeichnung JSPB 12

Ersatzteilliste JSPB 12

Pos.	Bezeichnung	Menge	Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Außengestell oben	1	7	Starthilfekabel-Abdeckung	1
2	oberes Gehäuse	1	8	Netzschalterabdeckung	1
3	Lichtabdeckung	1	9	unteres Gehäuse	1
4	Hauptsteuerplatine	1	10	Außengestell unten	1
5	Lichtleiter	1	11	Anti-Rutsch-Pads	4
6	Lithium Akku	1			

8 EU-Konformitätserklärung

Nach Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Hersteller / Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Produktgruppe:  unicast® Werkstatttechnik

Typenbezeichnung: Starthilfegerät mit Powerbank Artikelnummer

Produktbezeichnung: * JSPB 12 6851150

Seriennummer: * _____

Baujahr: * 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2011/65/EU RoHS-Richtlinie
2014/30/EU EMV-Richtlinie
2009/125/EG Ökodesignrichtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN 62233:2008 Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

EN IEC 61000-6-3:2021 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung von Geräten in Wohnbereichen

EN IEC 61000-6-1:2019 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-1: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
Hallstadt, den 29.04.2024



9 Anhang

9.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Starthilfegerätess zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

9.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

9.3 Lagerung

ACHTUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten des Starthilfegerätess beschädigt und zerstört werden.



Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.

Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls das Gerät und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

9.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

9.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!

Ausgediente Produkte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.



- Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.
- Demontieren Sie das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Gerätekomponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

9.4.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Starthilfegerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

9.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

9.4.4 Entsorgung des Altgerätes

INFORMATION

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile des Gerätes nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.



Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

9.4.5 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Geräte und Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Betreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

9.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten
(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

10 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit dem Starthilfegerät, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55
E-Mail: info@unicraft.de

11 Notizen



Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
 D-96103 Hallstadt
 +49 951 96 555 - 0
 info@stuermer-maschinen.de
 www.stuermer-maschinen.de



www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh



www.linkedin.com/company/8690471